









Schwerpunkt „Musik“



-  Baustein „Musikalische Früherziehung in der KiTa“
-  Baustein „Singgruppe KiTA“
-  Baustein „Flöten-/Orffgruppe“
-  Baustein „Musikerziehung im Schulunterricht“
-  Baustein „Schulchor“
-  Baustein „Instrumentalgruppen“
-  Baustein „Orchester“
-  Baustein „Instrumentalunterricht“

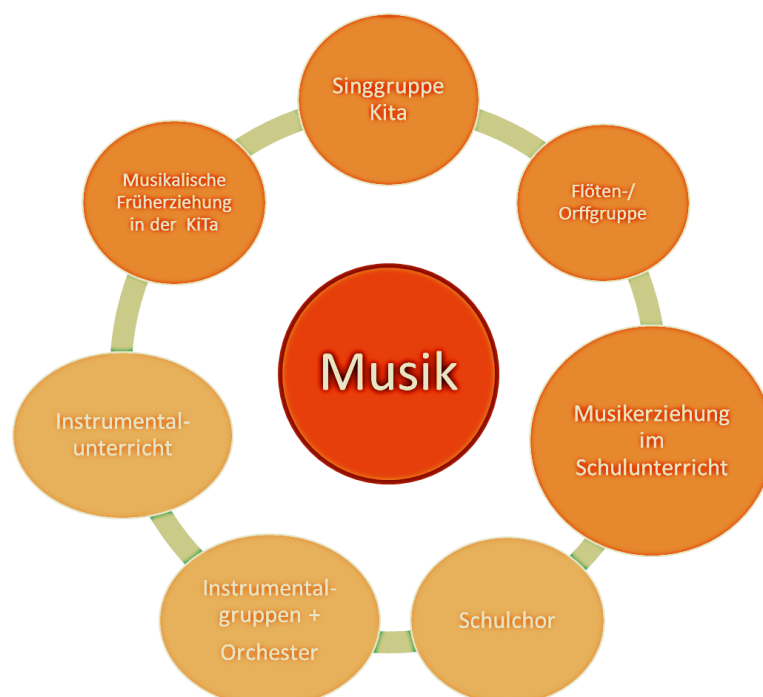


An der Dorfschule Walchensee und der dazugehörigen Kindertagesstätte ist musikalische Bildung und Förderung der Kinder ein wichtiger Baustein des Schulkonzepts. Der vermehrte Umgang mit Musik fördert die Persönlichkeitsbildung der Kinder sowie ihr Sozialverhalten, ihre Intelligenz und Lernbereitschaft. Sowohl beim Lernen als auch beim Musizieren geht es um die Strukturierung des Gehirns. Der Erwerb von musikalischen Fertigkeiten hat also direkten Einfluss auf die kognitiven Prozesse und neuronalen Grundlagen des Gehirns und wirkt sich so auch positiv auf den Schulerfolg aus. Gerade die Musik hat die Fähigkeit, den Verstand und das Herz für die Dimension des Geistes zu öffnen und führt die Kinder/Menschen dazu, den Blick für das Schöne zu öffnen.

Umgesetzt wird der Baustein „Musik“ im regulären Musikunterricht, aber auch bei ritualisierenden Zusammenkünften durch gemeinsames Singen und Musizieren, wie z. B. im Morgen- oder Abschlusskreis.

Diverse Veranstaltungen im Verbund mit Dorf, Schule bzw. KiTa, Kirche und Eltern bieten den Kindern musikalische Auftrittsmöglichkeiten.

Der Schulchor, verschiedene Instrumentalgruppen, das Orchester, musikalische Früherziehung und ein optionaler Instrumentalunterricht komplettieren in diesem Zusammenhang das umfassende musikalische Angebot, das am Vormittag und auch am Nachmittag stattfindet.





Baustein „Musikalische Früherziehung in der KiTa“

Alle Kinder sind offen für Musik. Sie spielen mit der Stimme, bewegen sich viel und lassen gerne Instrumente erklingen. Mit großer Freude erlernen sie Reime, Lieder, Rhythmen und Melodien. Durch die „Musikalische Früherziehung“ wird die Intelligenz der Kinder gesteigert, die Kreativität entwickelt und soziales Verhalten ausgebaut. Zudem werden der soziale Reifeprozess und das Rhythmusgefühl gefördert. Die Früherziehung führt so spielerisch zum Musikunterricht in der Schule.

Hauptaspekte sind gemeinsames Singen und Instrumentalspiel, Instrumentenkunde, Sprache, Tanz, Bewegung, Musikhören, Improvisation und erste Erfahrungen in der Musiklehre. Mit Spiel und Spaß werden Fantasie und Kreativität geweckt.

Das Konzept „Musik und Tanz mit Kindern“ umfasst zwei Unterrichtsjahre. Die musikalische Früherziehung findet einmal wöchentlich (30 – 45 Min.) im Musikraum statt und wird in zwei Gruppen - SchuKi-Kinder und ü3-Kinder - eingeteilt.

Im ersten Jahr begleiten der „Musikater“ und die „Tripptrappmaus“ die Kindergartenkinder (ü-3 Kinder). Die SchuKi-Kinder lernen dann die Indianerkinder „Kluger Mond“ und „Schlaue Feder“ kennen und kommen am Schluss zu den „Tamukindern“.



Baustein „Singgruppe KiTa“

Einmal in der Woche kommt Frau Biller zum Morgenkreis in den Kindergarten um gemeinsamen zu singen. Zusammen mit der Musiklehrerin und den Erzieherinnen werden Lieder nach Themen, Jahreszeiten etc. einstudiert. Dies geschieht im Sinne eines multidimensionalen Lernens und Erlebens der Musik oftmals in Kombination mit Bewegungen/Tänzen. Diese werden bei Festen und Feiern im Verbund mit Schule/Kirche/Dorf aufgeführt, z. B. beim Frühlingssingen oder Krippenspiel.

Neben der Freude am gemeinsamen Singen und der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls soll so ein Liedrepertoire aufgebaut werden, das zusammengesetzt ist aus bekannten älteren und neueren Kinderliedern. Des Weiteren wird die Kinderstimme weiterentwickelt und gepflegt.





Durch die Freude und den Spaß beim Singen entwickelt sich eine positive Grundeinstellung.



Baustein „Flöten-/Orffgruppe“

Jeden Freitagvormittag haben die SchuKi-Kinder zusammen mit der kompletten 1. Klasse und dem Musiklehrer die Möglichkeit, eine Flöten-/Orffgruppe in der Schule zu besuchen. Diese 45 Minuten sind für die 1. Klasse verbindlich.

In dieser Sequenz lernen die Kinder spielerisch die Flöte und andere Orffinstrumente, wie z.B. die Trommel oder das Glockenspiel kennen und spielen. Sie treten regelmäßig bei diversen Veranstaltungen auf und zeigen ihre musikalischen Fortschritte.

Ziel ist es, mit den SchuKi-Kindern und allen Erstklässlern Musik praktisch auszuüben. So werden die Kinder automatisch zur allgemeinen Notenlehre hingeführt. Freude am gemeinsamen Musizieren wird zusammen erlebt. Ebenso wird die Teamfähigkeit geschult und der Gemeinschaftssinn gestärkt.



Baustein „Musikerziehung im Schulunterricht“

Alle Kinder erhalten Musikunterricht laut dem vorgeschriebenen Lehrplan. Er umfasst pro Jahrgangsstufe zwei Unterrichtsstunden in der Woche.

Die Inhalte sind in vier Lernbereiche aufgeteilt:

- **Sprechen – Singen – Musizieren**

Es wird gesungen und auf den entsprechenden Instrumenten gespielt und zugleich theoretisches Wissen angeeignet. Dadurch werden sowohl das Gemeinschaftsgefühl als auch die gesamte Entwicklung des Kindes gefördert.

- **Musik – Mensch – Zeit**

Unter diesem Lernbereich versteht man das Betrachten und Analysieren unterschiedlicher Musikwerke. Die diversen Höreindrücke werden mit musikalischen Fachtermini beschrieben. Der Besuch von Konzerten bietet hierzu eine optimale Ergänzung.





- **Bewegung – Tanz – Szene**

Hierbei werden Tänze einstudiert, Rhythmus in Bewegung umgesetzt oder Theaterstücke gespielt, die bei unseren traditionellen Festen - Krippenspiel oder Sommerfest –zur Aufführung kommen.

- **Musik und ihre Grundlagen**

Beim letzten Musikbereich wird die Instrumentenkunde vertieft. Zudem werden Ausflüge, z.B. in das Geigenbaumuseum oder zu Instrumentenwerkstätten organisiert. Es werden Grundlagen der Musiktheorie erarbeitet.



Baustein „Schulchor“

„Singen macht Spaß, Singen tut gut...“

Der Schulchor findet während des regulären Schulvormittags wöchentlich 45 Minuten statt. Der Chor ist ein Wahlangebot, d.h. die Kinder dürfen sich immer für das jeweilige Halbjahr neu anmelden, nachdem sie vorher über eine gewisse Zeit die Möglichkeit zum „Schnuppern“ hatten.

Die große Teilnehmerresonanz zeigt, dass Singen jedem Einzelnen Spaß macht und nicht zuletzt dadurch ein großes Gemeinschaftsgefühl entsteht. Im Schulchor werden regionale bayerische Lieder bis hin zu aktuellen Hits eingelernt. Dabei liegt der Fokus auf der Intensivierung der Stimmbildung und des Chorklangs.

Bei den verschiedensten feierlichen Anlässen – Herbst-/Frühlingssingen, St. Martin, Krippenspiel etc. - hat der Schulchor zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten.



Baustein „Instrumentalgruppen“

Die Schulkinder haben jeden Freitagvormittag die Möglichkeit, im Rahmen der Förderstunden verschiedene Musikwahlangebote kostenlos zu belegen. Diese Musikangebote können nach einigen Schnupperstunden am Anfang des Schuljahres verpflichtend gewählt werden. Zum Halbjahr ist je nach Wunsch ein Wechsel, aber auch eine Fortführung der Teilnahme an einem dieser musikalischen Wahlangebote möglich. Der Unterricht ist kostenlos und findet bei ausgebildeten Musiklehrern statt.





Zur Erfahrung, in einer Instrumentalgruppe zu spielen, kommt die gemeinschaftliche Dimension hinzu: kontinuierliches, geduldiges Proben; die Übung des Hörens auf die anderen Musiker; die Verpflichtung, nicht als „Solist“ zu spielen, sondern in einer größeren Gruppe. Die verschiedenen Klangfarben der jeweiligen Instrumente verschmelzen miteinander.

Bei allen Instrumentalgruppen stehen der Spaß und die Gemeinschaft am Musizieren im Vordergrund. Die Lehrer passen die Stücke dem Können und den Vorlieben der Schüler bzw. der Instrumentalgruppe an. Jede Gruppe tritt bei verschiedensten Veranstaltungen auf.

- **Flötengruppe 1**

Die Flötengruppe 1 ist eine Anfänger-/Mittelklassengruppe vorwiegend für Schüler aus der 2. Klasse. Sie setzt die Flöten-/Orffgruppe fort. Aber auch andere Kinder, die mit Blockflöte beginnen wollen oder wenig Erfahrung im Blockflötenspiel haben, sind herzlich willkommen. Das Repertoire umfasst Fernsehhits, bayerische Stücke, Kinderlieder etc. Langsam werden die Flötenkinder an das zweistimmige Spiel herangeführt und der Tonumfang erweitert.

- **Flötengruppe 2**

Die Flötengruppe 2 ist die fortgeschrittene Gruppe. Alle Kinder der 3./4. Klasse können sich dafür anmelden. Das zweistimmige Spiel wird fortgeführt und ausgebaut, ebenso wird der Tonumfang gefestigt.

- **Gitarrengruppe**

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene - alle Schulkinder aus den Klassen 1–4 sind eingeladen, in der Gitarrengruppe mitzuwirken. Durch kleinere Hilfestellungen bekommen die Kinder Zugang zum Gitarrenspiel. Die Noten werden dem Leistungsniveau des Schülers angepasst, sodass jeder mitspielen kann und Freude daran hat.

- **Bläsergruppe 1**

Seit dem Schuljahr 2014/15 existiert eine Bläsergruppe nur für Anfänger. Spielerisch bekommen die Kinder Kontakt zur Trompete und lernen in der Gruppe das Instrument kennen.





- **Bläsergruppe 2**

Wer Trompete, Posaune, Flügelhorn, Saxophon oder Klarinette spielt und somit schon Vorkenntnisse besitzt, kann in dieser Bläsergruppe mitmachen. Mit separaten Stimmen wird speziell auf den Schüler eingegangen. Zusammen musizieren macht einfach viel mehr Spaß als alleine.

- **Streicherguppe**

Seit dem Schuljahr 2015/16 ist unser musikalisches Angebot mit der Streicherguppe erweitert worden. Schulkinder ab der 2. Klasse können hier Violine, Cello und Kontrabass lernen. Für den Umgang mit Saiten und Bogen wird die motorische Koordination der Schüler besonders gefördert.

Baustein „Orchester“

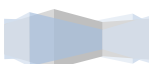
Jeden Freitag proben an unserer Schule zwei Schulorchester auf einem differenzierten Leistungsniveau. Seit dem Schuljahr 2016/17 ist die wöchentliche Stunde ab der 2. Klasse für alle Kinder eine feste Einheit. Ziel ist es, bei den Kindern die in der Flöten-/Orffgruppe erlernten musikalischen Grundlagen weiter zu fördern, also das Singen, Sprechen und Improvisieren mit Instrumenten als Basis für späteres Musizieren und Interpretieren. Die Stücke werden ganz gezielt an die Fähigkeiten der Kinder angepasst, sodass sich ein homogener Orchesterklang entwickeln kann. Das Selbstbewusstsein der Kinder wird gefördert und die Gruppendynamik gestärkt. Das gemeinsame Musizieren hat einen erheblichen Einfluss auf die geistige und soziale Entwicklung der Kinder.

- **Orchester 1**

Als Fortführung der Flöten-/Orffgruppe spielen im Orchester I alle Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse - mit und ohne Instrumente. Auch Kinder, die noch kein Instrument für sich entdeckt haben, sind aktiv eingebunden und können mit Rhythmusinstrumenten, z.B. auf dem Cajón, musizieren. Im Laufe ihres ersten Orchesterjahrs erfahren die Kinder eine Festigung der Notenlehre und des rhythmischen Gefühls sowie eine intensive Gehörerziehung.

- **Orchester 2**

Das Orchester 3./4. Klasse ist aufbauend. Analog zum Orchester der 2. Klasse sind alle Instrumente vorhanden – von der Blockflöte bis zur Zither. Gemeinsam zu musizieren und dabei an den musikalischen Feinheiten (Rhythmus, Dynamik,





Mehrstimmigkeit) zu arbeiten, stellt für unsere erfahreneren Orchesterspieler die wohl größte Herausforderung und Motivation dar. In unseren Festen und Feiern sind die Orchesterauftritte ein fester Bestandteil, die unsere Schulkultur wesentlich prägen.



Baustein „Instrumentalunterricht“

An der Dorfschule Walchensee sind mehrere Musiklehrer tätig, die optional Instrumentalunterricht für unterschiedlichste Instrumente anbieten. Interessierte Kinder können am Nachmittag Einzelunterricht für ihr jeweiliges Instrument erhalten und gleichzeitig an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen. Somit entsteht kein zusätzlich Zeitaufwand für die Eltern und Kindern. Die Kosten für den Unterricht werden direkt mit dem Musiklehrer abgerechnet.

